




DIE ZEIT

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, URL: www.zeit.de
Redaktion Die Zeit Redaktion, Tel.: 040 3280 0, E-Mail: diezeit@zeit.de

 **Ausgabe** 13.07.2017
 **Seite** 36
 **Rubrik** Wissen

Medientyp Wochenzeitungen
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
✓ DIE ZEIT	504.420	531.034	576.177	1,57	1160
✓ ZEIT Hamburg	42.000	k.A.	k.A.	k.A.	87543
✓ ZEIT im Osten	31.000	k.A.	k.A.	k.A.	85951
3 Ausgabe/n mit der Meldung					
3 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	504.420	531.034	576.177	1,57	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

369.180.666



051.069 | 12 | ■ | 3

Digitalisierung 4.0



Die Digitalisierung ist ein großes Missverständnis, behauptet Dr. Thomas Fischer, Digital Strategist und Managing Director der All for One Steeb AG.

Sie sprechen von einem großen Missverständnis. Inwiefern?

In erster Linie geht es für jedes Unternehmen und jeden Mittelständler darum, nachhaltig seine Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Die Steigerung der Wertschöpfung muss also immer das oberste Entscheidungskriterium sein – auch bei der Digitalisierung.

Für viele Menschen ist die Digitalisierung diffus und wenig greifbar. Was konkret muss in den Unternehmen angepackt werden?

Es ist jedenfalls nicht damit getan, bekannte Abläufe ein bisschen digitaler zu machen. Digitalisierung ist kein Projekt – grundlegende Veränderungen sind gefragt: Wir müssen mit gezielten Interventionen Prozesse, Strukturen und Systeme anpassen. Aber: Die Digitalisierung ist vor allem eine Frage der Haltung. Daher ist insbesondere die Kultur der Schlüssel zum Erfolg, die



Technik macht es »nur« möglich. Dabei ist es wichtig, dass die Bereitschaft zur Veränderung von der Geschäftsführung vorgelebt wird.

Wie sieht denn die passende Unternehmenskultur zur Digitalisierung aus?

Eine funktionierende mutige Kultur ist generell immer ein Wettbewerbsvorteil. Dazu gehört, dass man Top-Down-Hierarchien aufrichtet und eine offene Fehlerkultur einführt. Nur so entsteht Mut zur Initiative. Wir brauchen mehr digitalen Pragmatismus: Anfangen statt einfach nur abzuwarten, das muss die Devise sein.

Umsatz Mio	Medien-Nr.
1,57	1160
k.A.	87543
k.A.	85951
1,57	

en zur Förderung und elf Kompetenzzentren land unterstützt das In-Weg des Mittelstands in sierung.
praktische Aspekte des ranschaulichte Jan-Hauke AMAGNO: »Die Digitali-da und sie wird auch nicht n.« Papier sei eine obso-ologie. »Interaktive Doku-ien dabei, Akzeptanz zu nd die Angst vor Neue-nnehmen.« Die fünf klassi-er bei der Digitalisierung Alexander Krapp, CEO der GmbH: fehlende Rücken-durch die Geschäftsfüh-e Vision, die Begrenzung g, zu starre Strukturen und klung am Kunden vorbei- sen uns über alle Hie-enen über Chancen und iten austauschen, nur so /isionen entstehen«, so nd das Wichtigste: anpa-robieren und machen!«

CONVENT.de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

DATEV

DK

in Kooperation mit

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

SMART DATA
FORUM

TUV NORD

DIE ZEIT

051.069 | 12 | 3